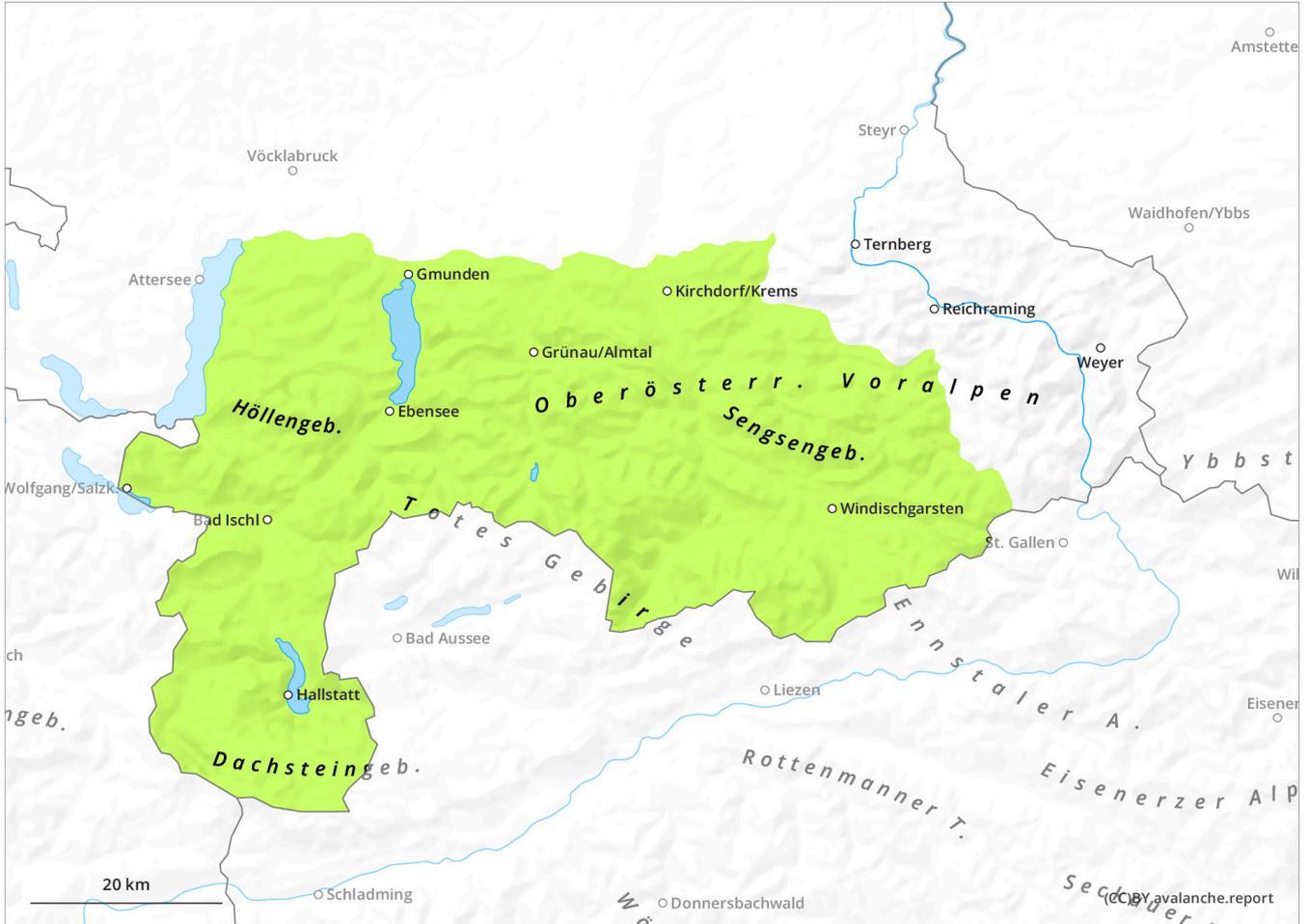
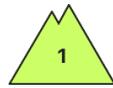


Weiterhin viel Sonne, mild und leichter Tagesgang!



Gefahrenstufe 1 - Gering

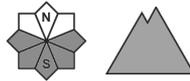


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, 21. März 2025



Nassschnee



Altschnee



Überwiegend geringe Lawinengefahr - leichter Tagesgang und hochgelegenen lokal älteren Triebsschnee beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist überwiegend gering. Zu beachten ist im Steilgelände in den hohen Kamm- und Gipfellagen sowie in Mulden und Rinnen älterer Triebsschnee, der insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden kann. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr für spontane feuchte Lockerschneelawinen etwas an. Es sind dann vor allem aus besonntem Steilgelände meist nur kleine Lawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke konnte sich mit den milden Temperaturen und der starken Einstrahlung setzen. Über Nacht kann sich oberflächlich und ausstrahlungsbedingt eine je nach Höhe und Exposition unterschiedlich ausgeprägte Kruste bilden. Hochgelegen und schattseitig gibt es auch noch lockeren Schnee und im erweiterten Südsektor ist noch älterer Triebsschnee vorhanden. Die Altschneedecke ist im Inneren bis weit hinauf feucht. Ab den mittleren bzw. in höheren Lagen ist nur eine geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Donnerstag setzt sich das durchwegs sonnige Wetter mit meist schwachem bis mäßig starkem Wind fort. In 1500 m hat es um 5 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Am Freitag setzt sich das durchwegs sonnige Wetter mit guter Sicht fort. Es weht mäßig starker Wind aus östlichen Richtungen, in den Hochlagen der Kalkalpen kommt der Wind zum Teil aus Süden. Die Temperatur beträgt in 1500 m 5 bis 8 Grad, in 2000 m 2 bis 4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Schnee- und Lawinensituation.